

Derby gegen Deggendorf wird zum Spitzenspiel

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Sonntag, den 04. Januar 2015 um 14:57 Uhr



Das zweite Spiel im neuen Jahr für den EVR ist ein Heimspiel und bei diesem sind die Oberpfälzer auf Wiedergutmachung aus. Zu Gast ist der Fünfte aus Deggendorf.

Regensburgs Coach Doug Irwin musste innerhalb von kürzester Zeit mit seinem Team Fehleranalyse betreiben, denn das 2:7 in Erding schmerzte doch sehr. Waren die Domstädter zu Beginn noch das bessere Team, verloren sie ab dem zweiten Abschnitt völlig den Faden. Diesmal steht nicht Marco Eisenhut zwischen den Pfosten, sondern Philipp Hähl. So ist zumindest der letzte Kenntnisstand. Stammgoalie Cinibulk dürfte noch mit Fieber ausfallen. Ebenso wird der langzeitverletzte Florian Domke dem EVR fehlen. Ausfälle beim Deggendorfer SC sind nicht bekannt.

Die Gäste aus Niederbayern befinden sich seit dem Trainerwechsel von Klaus Feistl auf Jiri Otoupalik im absoluten Aufwind und haben sich auf den fünften Tabellenrang vorgekämpft. Vor allem die Reaktivierung von Verteidiger Martin Rehthaler verlieh der DSC-Mannschaft mehr Sicherheit und Abgeklärtheit. Auch die seit wenigen Wochen bestehende Kooperation mit den Kassel Huskies aus der DEL 2 spielt den Deggendorfern in die Karten, denn mit Kai Kristian steht ein sehr guter, deutscher Torhüter immer mal wieder zur Verfügung. Statistisch gesehen könnte sich der DSC in Über- und Unterzahl nicht unterschiedlicher bewegen. In numerischer Überlegenheit sind sie das schlechteste Team der Liga, denn nur 12,31% der Situationen konnten genutzt werden (Zum Vergleich: Der EVR belegt hier mit 30,23% die Spitze). Besser läuft es beim Penaltykilling, hier rangieren die Niederbayern auf Rang fünf (EVR auf Platz zwei mit 84,4%). Stammtorhüter Agricola weist bei 26 Einsätzen einen Gegentorschnitt von 2,95 auf.

Der EVR wird mit Sicherheit Wut im Bauch haben und versuchen, diese für einen Erfolg gegen Deggendorf zu nutzen. Gelingt es den Domstädtern, die heute wirklich ein Top-Spiel zu bestreiten haben, defensiv wieder besser zu stehen, könnte die Heimstärke wieder zum tragen kommen. Das Team hofft wieder auf eine starke Kulisse und ist immer noch beeindruckt, wie lange die mitgereisten Fans am Freitag in Erding trotz der hohen Schlappe weiter feierten. Spielbeginn ist aufgrund des Bambiniturniers erst um 18.30 Uhr. Der EV Regensburg bittet alle Fans, die noch kein Ticket haben, sich ihre Plätze online unter www.reservix.de zu sichern, damit an den Abendkassen, welche um 17.00 Uhr öffnen, keine allzu langen Schlangen entstehen. Alle Fans, die leider nicht in die Donau-Arena können, haben die Chance, das Geschehen unter www.evr-liveticker.de zu verfolgen.